

Unser Weihnachts-Treff 2021

Es kam wieder anders als erhofft!

Ihr erinnert euch an unsere Videobotschaft in 2020 mit Grüßen des Vorstands und Weihnachtssongs vom „Kloth & Der Sängerin“, die wir aus Ermangelung einer geplanten Weihnachtsfeier versendeten und die ein wenig für Gemeinschaftsgefühl und Wärme sorgen konnten.

Auch in diesem Jahr hatten wir uns die Feier ein wenig anders vorgestellt. Im Restaurant „Wenzel Prager Bierstuben“ am Alten Strom war gebucht, doch wir mussten abermals umlenken. So wurde ein kleines Treffen auf dem Warnemünder Kirchenplatz daraus, dass dem einen oder anderen nochmal moralischen Aufwind für die letzten Tage des Jahres geben sollte.

Der üblicher Weise im Dezember als Weihnachtsmarkt genutzte Platz wurde vom Handels- & Gewerbeverein Warnemünde wegen der neusten Bestimmungen zu Schließungen von Vergnügungsmärkten kurzerhand in einen öffentlichen Gewerbeausschank umgerüstet und konnte uns daher als Zusammenkunftsort herhalten.

So erfreuten wir uns an Feuerschale, Glühwein und Mutzen und nicht nur das. Am Würstchenstand durften wir unser liebevoll selbst zubereitetes Gemüse auf den Grill legen und bekamen die hauseigenen Würstchen von Inhaber Herrn Hirsch sogar spendiert. Was für ein schönes Signal! Dass selbst Petrus uns gewogen war und recht mildes Winterwetter sandte, mit dem man es vortrefflich im Freien aushielt, zeigt, dass wohl jede Medaille von zwei Seiten zu betrachten möglich ist.

Weihnachten ohne Lieder ist für uns ganz und gar nicht denkbar. Daher gab es eine kleine musikalische Reise in die Klassik und das traditionelle Weihnachtslied mit Bariton Lino Ackermann, der uns in diesem Jahr schon einmal begleitete und seiner Pianistin Clara Pilgrim. Traditionsgemäß mündete dieser Abend auch in unseren vereinseigenen Chorgesang. Unser Mitglied Robert Nersessov war am Klavier unterstützend zur Stelle. Daran erfreuten sich auch andere Gäste auf dem Platz, kamen hinzu und/oder stimmten mit ein. So ließ es sich in stimmungsvollem Ambiente angenehm aushalten und wir hatten das Gefühl, das Jahr doch noch ganz hoffnungsvoll und aufmunternd abgerundet zu haben.

Jacqueline Boulanger und Anke Reimers
08.01.2022